



4. Sitzung AG3 „Praxisrelevante Kenntnisse aus der Wirtschaft in die Lehre“ REGIO BASILIENSIS, 16. September 2010, 15.00 – 17.30

Anwesend:

Veronika Lévesque	Fachstelle Erwachsenenbildung BL
Peter Jeger	Handelskammer beider Basel
Sandrine Haas	Projektassistentin INTERREG-Projekt „TriProCom“
Thomas Lederberger	Arbeitsagentur Freiburg
Teresa Manig	REGIO BASILIENSIS

Entschuldigt:

Henri Gassler	Personalleiter Endress & Hauser
Isabelle Wolf	MAERI
Germaine Laschinger	Fachstelle Laufbahnvorbereitung Sek I
Serge Tillmann	Schulleiter Lycée professionnel Stoessel
Edgar Spinnler	Amt für Volksschulen BL

1. Abschliessende Redaktion des Konzeptes für den Leitfaden „Grenzüberschreitende Kurzpraktika für Lehrpersonen in der Wirtschaft“

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe gehen den Entwurf zum Leitfaden durch und überarbeiten sowohl den Aufbau als auch den Inhalt.

Frau Manig überarbeitet das Konzept dementsprechend und leitet es zur abschliessenden Korrektur an die Arbeitsgruppenmitglieder weiter.

Wenn das durch die Arbeitsgruppenmitglieder genehmigte Dokument vorliegt, wird es zum Korrekturlesen an folgende Akteure weitergeleitet:

- Euregio-Zertifikatsbetrieb
- Euregio-Zertifikatsabsolvent/in
- Schulleiter
- Lehrperson

Das Enddokument soll bis Anfang/Mitte November vorliegen.

2. Präsentation der Arbeitsgruppe auf dem 12. Dreiländerkongress

Im Rahmen der Ausstellung „Einblick in das Potenzial der Wissensregion am Oberrhein“ wird sich die AG mit einer Präsentationsmappe vorstellen, die Folgendes beinhaltet:

- Konzept für den Leitfaden „Grenzüberschreitende Kurzpraktika für Lehrpersonen in der Wirtschaft“
- Anlagen:
 - o 1) Muster Praktikumsverträge in Deutschland, Frankreich, Schweiz
 - o 2) Tabelle Rolle der Schlüsselakteure
 - o 3) Vorlage Praktikumsbericht

Anlage 1: Frau Manig fragt beim Euregio-Zertifikat an.

Anlage 2: Ein Entwurf wird an die AG zwecks Prüfung weitergeleitet. Die Tabelle soll als Arbeitsinstrument für die Weiterentwicklung des Projektes nach dem 12. Dreiländerkongress dienen.



Anlage 3: Die Vorlage wurde im Rahmen der Arbeitsgruppe entwickelt und wurde bereits von den Lehrpersonen, die am Pilotprojekt teilgenommen haben ausgefüllt.

Die Arbeitsgruppenmitglieder stellen wenn möglich und wenn notwendig, weitere Muster/Vorlagen für das Konzept zur Verfügung.

Beispiel:

- Liste potentieller regional tätiger Unternehmen

3. Weiteres/Termine

- Herr Gassler wird die Ergebnisse am Kongresstag vorstellen (siehe Kongressprogramm: 9h45 Dialog). **Eine inhaltliche Abstimmung der Präsentation wird bilateral zwischen Herrn Gassler und Frau Manig erfolgen.**
- Die Mitglieder der Arbeitsgruppe arbeiten gemeinsam an der Endredaktion des Konzeptes für den Leitfaden „Grenzüberschreitende Kurzpraktika für Lehrpersonen in der Wirtschaft“. **Eine abschliessende Sitzung wird bei Bedarf einberufen.**